

## Anhang 11: Prüfprogramm für Kontonummern

Die Kontonummernprüfung verwendet Prüzfiffernverfahren, um zu überprüfen, ob eine Kontonummer zu einer Bankleitzahl passt. Hierbei werden die Ziffern der Kontonummern nach genau definierten Regeln zusammengerechnet. Das Ergebnis muss mit einer bestimmten Stelle der Kontonummer (die sog. Prüzfiffer) übereinstimmen, damit die Kontonummer gültig ist. Jede Bankleitzahl ist einem der ca. 100 verschiedenen Prüzfiffernberechnungsverfahren zugeordnet. Dies kann im Menü „Einstellungen / Hinterlegungen Adressen / Gesamt Bankleitzahlenbestand“ überprüft werden.

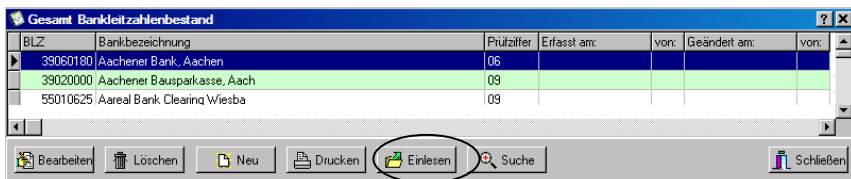
### Installation:

- Für die Kontonummernprüfung wird lediglich die Datei **KtoPruef.dll** benötigt.
- Die Datei **KtoPruef.dll** muss auf jedem Arbeitsplatz in den Programmpfad (Menü „? / Info / System“) kopiert werden.
- In WIN-BASys kann alternativ auch der Pfad für die Kontonummern-Prüfung in den Zentralen Einstellungen (Reiter Verzeichnisse) genutzt werden. Hierbei ist jedoch zu beachten, dass das angegebene Verzeichnis von allen Rechner erreicht werden kann. Hier sollte ein Netzwerkpfad verwendet werden. Bei Aktualisierungen der Kontonummernprüfroutine ist die DLL nur einmal zu kopieren und es muss nicht jeder Arbeitsplatz separat installiert werden. Ist die **KtoPruef.dll** sowohl im Programm- als auch im Kontonummernprüf-Pfad vorhanden, wird die DLL aus dem Programmpfad verwendet.
- Die Kontonummernprüfung ist zusätzlich in den Zentralen Einstellungen zu aktivieren:
  - KuferSQL: Reiter Extras, Schalter Kontonummernprüfung aktivieren
  - WIN-BASys: Reiter Module, Schalter Kontonummernprüfung aktivieren
- Prüfen Sie im Menü „Einstellungen / Hinterlegungen Adressen / Gesamt Bankleitzahlenbestand“, ob in der Spalte „Prüzfiffer“ Werte vorhanden sind. Wenn dies nicht der Fall ist, lesen Sie das aktuelle Bankleitzahlenverzeichnis ein (Schaltfläche Einlesen). Das genaue Vorgehen ist in dem entsprechenden Bildschirm bzw. nachfolgend beschrieben.
- **Update eines neuen Bankleitzahlenverzeichnisses:** Die deutsche Bundesbank veröffentlicht in dreimonatigem Abstand jeweils ein aktualisiertes Verzeichnis für die gültigen Bankleitzahlen.

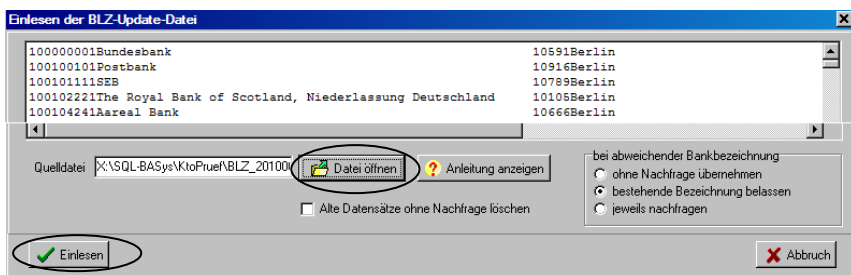
Dieses aktualisierte Verzeichnis kann von unserer Homepage bzw. von der Internet-Seite der Bundesbank heruntergeladen werden.

- Auf der Seite <http://www.kufer.de/> haben wir das aktuelle Bankleitzahlenverzeichnis mit der Bezeichnung: **aktblz.exe** unter Support / Download / KuferSQL bzw. WIN-BASys als selbstextrahierendes Verzeichnis für Sie zum Download bereitgestellt. Die Datei kann in einen beliebigen Ordner auf Ihrem PC entpackt werden.
- Zum Download von der Seite <http://www.bundesbank.de/> gehen Sie unter Sachgebiete / Zahlungsverkehr / Bankleitzahlen / Download. Laden Sie die neueste Gesamt-Datei mit der Bezeichnung: **blz\_yyyymmddtxt.zip** (z.B. blz\_20100607txt.zip) im PC/Text-Format herunter und entpacken sie.

Gehen Sie anschließend in BASys in den Menüpunkt **Einstellungen / Hinterlegungen Adressen / Gesamt Bankleitzahlenbestand**.



Mit Klick auf **Einlesen** öffnet sich folgendes Fenster:



Über den Button **Datei öffnen** wird ein Dialogfenster geöffnet, in dem Sie das Verzeichnis auswählen, in das Sie das BLZ-Verzeichnis entpackt haben und wählen die Text-Datei aus. Die Datei wird geöffnet und im Feld angezeigt.

Über das Auswahlfeld **bei abweichender Bankbezeichnung** können Sie bestimmen, wie das Einlesen des BLZ-Verzeichnisses ablaufen soll. Folgende Optionen stehen hier zur Verfügung:

- **ohne Nachfrage übernehmen:** Die eventuell neue Bankbezeichnung wird generell übernommen.
- **bestehende Bezeichnung belassen:** dies ist dann notwendig, wenn Sie selbst vorher schon Änderungen an den Bankbezeichnungen vorgenommen haben.
- **jeweils nachfragen:** bei einer abweichenden Bankbezeichnung wird jeweils nachgefragt, ob sie übernommen werden soll.

Über den Schalter **Alte Datensätze ohne Nachfrage löschen** können Sie festlegen, dass Bankverbindungen, die nicht mehr im BLZ-Verzeichnis vorhanden sind, automatisch gelöscht werden. Im Standardfall wird vor jedem Löschen nachgefragt.

Mit einem Klick auf den Button **Einlesen** wird die Datenübernahme gestartet, das Textfeld wird zeilenweise eingelesen, die Bankdaten (BLZ, Bezeichnung, Prüfziffer, etc.) extrahiert und in die BLZ-Tabelle eingetragen. Hierbei wird jeweils geprüft, ob die BLZ bereits in der Tabelle vorhanden ist und bei einer abweichenden Bankbezeichnung die voreingestellte Aktion durchgeführt. Nach dem Einlesen werden alle BLZ-Einträge in der BLZ-Tabelle gelöscht, die nicht mehr im BLZ-Verzeichnis der Bundesbank vorhanden sind.

Am Ende wird eine Meldung angezeigt, in der die Anzahl der gefundenen und der übernommenen Datensätze angezeigt wird. Die Abweichung zwischen gefunden und übernommenen Datensätzen hängt damit zusammen, dass in „unserer“ BLZ-Tabelle für jede BLZ nur ein Eintrag (der der Bankhauptstelle) erzeugt wird. Im BLZ-Verzeichnis sind aber alle Zweigstellen der Banken einzeln aufgeführt. Das Protokoll kann ausgedruckt werden.

Hinweis zum aktuellen BLZ-Verzeichnis vom 09.06.2010:

Die **Sparkasse Hennstedt-Wesselburen** (Bankleitzahl 218 523 10) und die **Sparkasse Hohenwestedt** (Bankleitzahl 214 520 30) haben versehentlich eine falsche Prüfzifferberechnungsmethode (falsch = 00) zur Berücksichtigung in der Bankleitzahlendatei gemeldet. Die korrekte Prüfzifferberechnungsmethode "A2" wird zum nächsten Gültigkeitstermin 06.09.2010 in die Bankleitzahlendatei aufgenommen. Bis zu der Korrektur im September 2010 bitten die Sparkassen - soweit dies technisch möglich ist - die Datenbestände manuell zu korrigieren und zu den genannten Bankleitzahlen die Prüfzifferberechnungsmethode "A2" zu verwenden.

**Funktionsweise der Kontoprüfroutine:**

- Über das Menü „System / Prüfung der Kontonummer“ wird die Kontonummernprüfung über die Stammdaten der Teilnehmer, Dozenten, Adressen sowie die erfassten Lastschriften und Überweisungen angestoßen. Es wird eine Liste mit den falschen Bankverbindungen ausgegeben. Ist der Schalter „Einträge ohne Bankverbindung unterdrücken“ nicht aktiviert, werden alle Datensätze ohne Bankverbindung als falsch angezeigt. In der Ergebnisliste kann direkt in den jeweiligen Datensatz gesprungen werden, um die Bankverbindung zu korrigieren.
- Zusätzlich wird eine falsche Kontonummer in den Stammdaten (Teilnehmer, Dozenten und Adressen) angezeigt. Bei einer gültigen Bankleitzahl wird das Kontonummernfeld rot hinterlegt, wenn die Kontonummer falsch ist. Bei der Erfassung von Datensätzen wird die Kontonummer direkt nach der Eingabe überprüft, und zwar, wenn der Cursor das Kontonummernfeld verlässt. Das Feld wird dann ggf. rot eingefärbt.
- Wenn in der Belegung eines Kurses in den Gebühren details zu einem Teilnehmer eine abweichende Bankverbindung erfasst wird, wird die Kontonummernprüfung ebenfalls aufgerufen.
- Eine falsche Kontonummer wird auch im Anmeldebildschirm rot hinterlegt angezeigt.
- Beim Einbuchen von Internet-Anmeldung werden die Bankdaten (BLZ+Konto) dieser Anmeldung genau auf Korrektheit geprüft. Voraussetzung ist, dass unter „Web / Hinterlegungen für die Web-Anbindung / Einstellung für das Einbuchen von Anmeldungen per Internet“ der Schalter „Auf korrekte Kontonummer prüfen“ gesetzt ist.

Dabei wird kontrolliert, ob die Bankverbindung den deutschen bzw. österreichischen Konventionen entspricht, und ob diese soweit korrekt ist.

Eine Anmeldung mit einer ungültigen Bankverbindung kann weder automatisch noch manuell gebucht werden und muss daher unbedingt vorher bearbeitet werden. Diese Information wird in der Statusspalte ausgegeben und die Anmeldung wird in einem orangen Ton markiert.

**Hinweis:** Es kann gewählt werden, ob eine nicht vorhandene Bankverbindung als inkorrekt erkannt wird. Wenn die Einrichtung dem Teilnehmer im Internet die Wahl stellt, ob er sich per Überweisung oder per Lastschrift anmelden will, so wurde bisher eine nicht vorhandene Bankverbindung als inkorrekt erkannt, wenn die Kontoprüfroutine ebenfalls installiert war.

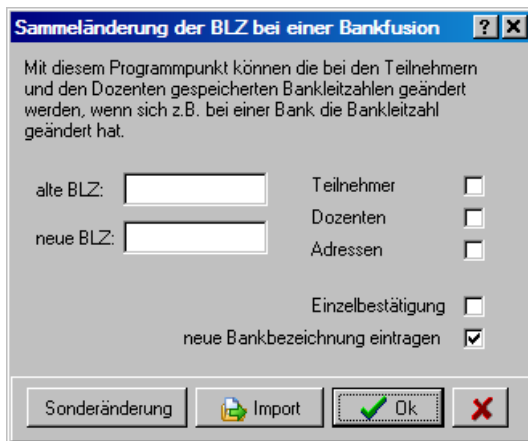
**Hinterlegung korrekter Bankverbindungen:**

- Es gibt vereinzelt Bankverbindungen, die nach Auskunft des Kontoinhabers und/oder der kontoführenden Bank korrekt sind, aber dennoch bei dem der Bankleitzahl zugeordneten Prüfverfahren als falsch berechnet wurden. Diese Kontonummern sind möglicherweise bei einer Bankenfusion übernommen worden, ohne sie an den neuen Nummernkreis bzw. das neue Prüfverfahren anzupassen. Um diese Konten dennoch als richtig anzeigen zu lassen, gibt es eine Hinterlegungsmöglichkeit für eben diese korrekten Bankverbindungen. Die KtoPruef.dll prüft zuerst, ob die Bankverbindung in dieser Tabelle vorhanden ist. Wenn dies der Fall ist, meldet die KtoPruef.dll die Bankverbindung als korrekt zurück ohne eine explizite Berechnung zu starten.
- Aufruf über das Menü „Einstellungen / Hinterlegungen Adressen / korrekte Bankverbindungen“. Bevor Sie hier eine Bankverbindung erfassen, melden Sie uns diese bitte, damit wir ggf. die Prüfziffernberechnung überprüfen können.

**Sammel-Änderung von Bankleitzahlen bei einer Bankenfusion:**

Unter „System / Sammeländerungen“ gibt es den Programmpunkt „Ändern der Bankleitzahl bei einer Bankenfusion“ (für KuferSQL) bzw. „Ändern der Bankleitzahlen bei Teilnehmern/Dozenten“ (WIN-BASys).

In diesem Programmpunkt können die bei den Teilnehmern, Dozenten und den Adressen gespeicherten Bankleitzahlen in einem Zuge geändert werden, wenn sich die Bankleitzahl einer Bank durch eine Bankenfusion geändert hat. Nach Eingabe der alten und neuen Bankleitzahl werden in den Stammdaten die dort gespeicherten Bankleitzahlen geändert. Diese Funktion bewirkt auch, dass die Bankbezeichnung auf die neue zugehörige Bezeichnung (hinterlegt im Gesamtverzeichnis der Bankleitzahlen) geändert wird.



Die Änderungsroutine kann automatisch oder mit einer Abfrage vor jeder Änderung („Soll diese Bankleitzahl geändert werden“) erfolgen. Wenn der Schalter für die Abfrage vor jeder Änderung gesetzt ist, kann gleichzeitig mit der Bankleitzahl auch bei Bedarf manuell die Kontonummer geändert werden, wenn sich durch die Bankenfusion eine neue Kontonummernzuordnung ergeben hat.

Mit der Schaltfläche „Sonderänderung“ können Sammel-Änderungen von Bankleitzahlen und Kontonummern im Rahmen einer individuellen Programmierung vorgenommen werden. Dies kann bei einer Bankenfusion nötig sein, wenn z.B. bei allen „fusionierten“ Kontonummern eine z.B. „26“ voranzustellen ist. Diese oder ähnliche Regeln können bei Bedarf individuell programmiert werden.

Über den Button „Import“ (nur für KuferSQL) können Bankleitzahlen und Kontonummern, die sich durch eine Bankenfusion geändert haben, gesammelt bei allen Teilnehmern, Dozenten und anderen Adressen durch den Import einer von Ihrer Bank gelieferten csv-Datei aktualisiert werden.

Diese Importmöglichkeit ist dann zu wählen, wenn sich Kontonummern im Rahmen der Fusion nach nicht nachvollziehbaren Regeln ändern, sondern wenn die Tatsache, welche Nummern sich ändern, nur der fusionierenden Bank bekannt ist. Wir empfehlen in einem solchen Fall eine Rücksprache mit der Hotline.

### **Mögliche Fehlermeldungen der Kontonummernprüfroutine:**

- „Die Datei KtoPruef.dll wurde nicht gefunden.“
  - Die Datei KtoPruef.dll befindet sich weder im Programm- noch im Kontonummernprüfpfad oder die Datei ist beschädigt.
  - Stellen Sie sicher, dass sich die Datei in einem der beiden Verzeichnisse befindet. Sollte die Meldung weiterhin auftauchen, fordern Sie bitte über die Hotline eine aktuelle KtoPruef.dll an.
- Alle Bankverbindungen werden als falsch angezeigt.
  - Es wurde noch kein aktuelles BLZ-Verzeichnis eingelesen.
  - Dies kann im Menü „Einstellungen / Hinterlegungen Adressen / Gesamt Bankleitzahlenbestand“ überprüft werden. Wenn die Spalte „Prüfziffer“ leer ist, führen Sie bitte den Import des aktuellen BLZ-Verzeichnisses durch. Hierbei werden auch die Prüfziffern der Bankleitzahlen aktualisiert.
- Einige Bankverbindungen, die mit Sicherheit richtig sind, werden als falsch angezeigt
  - Prüfen Sie das Datum der KtoPruef.dll (Menü ? / Info / System).
  - Wenden Sie sich an unsere Hotline (08631/18599-0) und lassen sich ggf. eine neuere Version der **KtoPruef.dll** zuschicken.
  - Wenn der Fehler immer noch auftritt, melden Sie uns bitte die Bankverbindung (nur BLZ und Kontonummer), damit wir das Berechnungsverfahren überprüfen können.
  - Tragen Sie die Bankverbindung gegebenenfalls (siehe vorherige Seite) bei der Hinterlegung der korrekten Bankverbindungen ein.